

Treue Liebe.

Nach dem Französischen.

Ich war auf dem Lande geboren, wo ich die Volksschule besuchte und schon als Kind für einen klugen und aufgeweckten Jungen galt, der was zu werden versprach und um den es schade wäre, auf dem Dorfe zu verkommen.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

erstes Ding ist eine Thräne, und doch giebt es auf Gottes weiser Erde keinen Frieden, wo ich nicht geweint hätte, denn ach, wie hatte ich so innig geliebt, und wie hart muß ich jetzt leiden.

Möglich, daß ich dennoch Trost gefunden hätte, denn nicht ein Weib sah ich, zu dem ich mich hingezogen fühlte. Doch ich mied die Frauen, floh sie, bis mein Begehren sich geleert hatte.

So wartete ich Jahre lang auf den Brief, in welchem mir Magda klagt, daß sie sich unglücklich fühle und auf meine Hingebung baue.

Während dieser zwanzig Jahre eben so viel gelitten, wie in den vorhergehenden Jahren, so mußte ich diese Kräfte verneinen; nichts desto weniger fand ich auch während dieser Zeit nirgends und an Nichts ein Verwilligen.

So floh mein Leben dahin, und so wurde ich alt, treu bleibend meinem in der Jugend gegebenen Worte.

Vorige Woche kam ich aus Amerika und bestieg in Hamburg den Zug, der mich nach Wien bringen sollte.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ich wurde krank, todtkrank, und dennoch, ich genas. Nach war ich nicht gänzlich hergestellt, als ich einen Brief von Magda erhielt, worin sie mich ersuchte, mich morgen auf dem Lande ihres Vaters angenehmen Orte einzufinden.

Ausstellungs ebäude der Ver. Staaten.



Im nächsten Frühjahr, in dem letzten Jahre dieses Jahrhunderts, wird die Weltstadt Paris in seiner Ausstellung alle die Fortschritte vorführen, welche Kunst, Industrie und Wissenschaft bisher errungen haben.

Die Unbekannte.

Criminal-Geschichte von J. Tern.

Alexander Sereffin besaß ein Alles, wie die meisten raffinierten Angelegenen, und er hielt mit seinem Verstande den Staatsanwalt und Gerichtspräsidenten gewissermaßen in Schach.

Er gab auf alle Fragen ganz bestimmte Antworten. Er hätte in dem Romane Buchstins: „Guan Onagin“ in Bethe liegend, bei Kerzenlicht lange gelesen, bis er eingeschlafen war.

„Ach, ich, besser gesagt, meine Frau erhielt einmal einen solchen. Man versündigt sie, daß ich an diesem und diesem Tage, dort und dort, zu jener und jener Stunde in Gesellschaft einer leichtfertigen Dame zu sehen gewesen wäre.“

„Ich wurde aufmerksam und alte Schweichtropfen bedeckten meine Stirne: jene Frau wäre Magda gewesen! Und ich habe sie nicht erkannt.“

„Mein Herr,“ begann ich also, „vor vielen Jahren hatte ich das Vergnügen, Sie zu kennen. Sie werden sich gewiß meiner nicht mehr erinnern können, aber wenn Ihre Gemächnisse meinen Namen erzählt, so wird sie sich eines aufrichtigen und guten Freundes entsinnen noch aus jener Zeit her, wo man sie noch Fräulein Magda nannte.“

„Da wird immer von einer drohenden Revolution in Guatemala geredet. Siebt es denn in Guatemala noch etwas unzufügen?“

„Das Erste war, daß Sie aus der Tasche des Todten den Schlüssel zum Geldschrank nahmen, die Kaffeefinnet, die 70,000 Gulden stahlen und sich, nachdem Alles in Ordnung war, in Ihr Zimmer zurückzögen.“

„Sie behaupten also, daß Sie die ganze Nacht in Ihrem Barchterzimmer verbracht und weder nach dem ersten Stod hinaufgingen, wo Ihr Untel im Sterben lag, noch sich vom Hause entfernten?“

„Ich habe auf diese Ausrufe gerechnet,“ erwiderte der Staatsanwalt schlau. „Gewiß brennt das Licht nieder, wenn wir dabei einschlagen, aber nicht das Buch, welches wir lesen.“

„Ich habe auf diese Ausrufe gerechnet,“ erwiderte der Staatsanwalt schlau. „Gewiß brennt das Licht nieder, wenn wir dabei einschlagen, aber nicht das Buch, welches wir lesen.“

„Ich habe auf diese Ausrufe gerechnet,“ erwiderte der Staatsanwalt schlau. „Gewiß brennt das Licht nieder, wenn wir dabei einschlagen, aber nicht das Buch, welches wir lesen.“

„Ich habe auf diese Ausrufe gerechnet,“ erwiderte der Staatsanwalt schlau. „Gewiß brennt das Licht nieder, wenn wir dabei einschlagen, aber nicht das Buch, welches wir lesen.“

Augenblick verhaftet, als Sie unter falschem Namen 20,000 Gulden in der Bank anlegen wollten. Damals behaupteten Sie vor der Polizei und später auch vor dem Untersuchungsrichter, daß das Geld Ihnen gehöre, aber Sie konnten nicht nachweisen, woher Sie so viel Geld hatten.

„Man überlaß es mir, um es sicher unterzubringen.“ „Wer denn?“ „Der, mit dem ich in jener Nacht eine Zusammenkunft hatte.“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

plentie Mahagonie-Holz hätte, so sollte ich ihre tiefsche, Pianoforte-Beine zu drehe, wo sie an die Pianoforte-Faktories in Rußland und Amerika exportirt werden könnte.

„Weiß ich den mei Bestes getreid and die Hallunte ware auch ganz anstehllend and was ihr Tschief war, der hat den Träd so schnell uffgepiedt, daß er nach ebaut vier Woche es feines Pianoforte-Veg geförd and gefarvot hat.“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“

„Das kann ich nicht sagen!“ „Es war also eine Dame?“ „Narobli!“